

24.04.2026

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Verwertung/Entsorgung von Bioabfällen (AVV 20 03 01) 07/2026 - 06/2027 (plus Option 07/2027 - 06/2028)

Pos.	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis		Gesamtpreis	
			€	Cent	€	Cent
1.		<p><u>Vorbemerkungen</u></p> <p>Die WAS, als Auftraggeber, sammelt die organischen Abfälle der Stadt Wolfsburg aus Haushalten ein (Biotonne). Der Anschlussgrad der Biotonne beträgt > 95 %.</p> <p>Im Jahr 2025 betrug das Abfallaufkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12.500 Mg für Bioabfall aus getrennter Sammlung - 4.500 Mg Grünabfall (Baum- und Strauchschnitt). <p>Die Einsammlung von Bioabfällen aus den Bioabfallbehältern der Haushalte erfolgt i.d.R. im vierzehntägigen Abfuhrhythmus (alternierend mit den Restabfallbehältern) in Drehtrommelfahrzeugen.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, die Bioabfallbehälter ggf. wöchentlich abzufahren. Hierdurch entstehende Mehr- und Minderaufwendungen für Transport und Verarbeitung werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Bioabfälle werden auf der Kompostierungsanlage Wolfsburg (Weyhäuser Weg 3, WOB), auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Wolfsburg angeliefert und umgeschlagen.</p> <p>Von ca. 12.500 Mg Bioabfällen aus den Bioabfallbehältern sollen im Jahresverlauf bis zu 5.500 Mg strukturarme Bioabfälle (incl. ca. 300-400 Mg Laub) zur externen Verwertung abgegeben werden.</p> <p>AVV 20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle</p> <p>Menge ca. 5.500 Mg/a (davon ca. 300-400 Mg Laub) +/- 15%</p> <p><u>Zeitraum der Auftragsvergabe</u></p> <p>01.07.2026 – 30.06.2027</p> <p>Der Auftraggeber ist berechtigt, einmalig die Laufzeit des Vertrages bis zum 30.06.2028 zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption). Diese Verlängerungsoption muss dem Auftragnehmer bis zum 31.03.2027 durch den Auftraggeber schriftlich mitgeteilt werden.</p>				

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
2.		<p><u>Qualität der Bioabfälle</u></p> <p>Zur Verwertung gelangen Nativ organische Anteile aus der getrennten Sammlung von Haushaltsabfällen (Biotonne) und Garten- und Grünabfälle aus der kommunalen Erfassung.</p> <p>Der Auftraggeber führt seit dem Jahr 2023 regelmäßige Sichtkontrollen der erfassten Bioabfälle durch.</p> <p>Die bisherigen Auswertungen zeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ca. 90 Masse-% der angelieferten Bioabfälle weisen einen Fremdstoffgehalt von unter 3 Masse-% auf. - Ca. 10 Masse-% der Bioabfälle überschreiten einen Fremdstoffgehalt von 3 Masse-%. <p>Die erhöhten Fremdstoffgehalte sind überwiegend herkunftsbezogen und konzentrieren sich auf verdichtete Bebauungsgebiete im Stadtgebiet Wolfsburg.</p> <p>Zur weiteren Reduzierung von Fremdstoffen ergreift der Auftraggeber folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur korrekten Bioabfalltrennung, - Mitgliedschaft im Verein „#wirfuerbio“ seit dem 01.04.2024, - Durchführung regelmäßiger Tonnenkontrollen zur Identifikation und Ausschleusung fehlbefüllter Biotonnen. 		
3		<p><u>Übersicht zum Auftragsumfang</u></p> <p>Die Bioabfälle werden auf der Kompostierungsanlage Wolfsburg (Weyhäuser Weg 3, 38442 Wolfsburg), auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Wolfsburg angeliefert und umgeschlagen. Der Auftraggeber stellt auf seiner Kompostierungsanlage einen Umschlagplatz zur Verfügung, auf dem die eingesammelten Bioabfälle entladen und von einem Radlader in die vom Auftragnehmer bereit gestellten Fahrzeuge/Container gefüllt werden.</p> <p>Der Auftragnehmer hat die für den Transport erforderlich Fahrzeuge/Behälter in ausreichender Anzahl und Größe bereitzustellen. Die Fahrzeuge/Behälter müssen für den Transport von (nassen) Bioabfällen geeignet sein, das heißt flüssigkeitsdicht und abdeckbar.</p> <p>Des Weiteren müssen die Fahrzeuge/Behälter mit einem handelsüblichen Radlader (Volvo L110H oder Volvo L 60G) ohne Zusatzeinrichtung (z. B. Hochkippschaufel) gefahrlos befüllbar sein.</p>		
3.1				

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
		<p>Transporte vom Entsorgungszentrum Wolfsburg zur jeweiligen Verwertungsanlage obliegen dem Auftragnehmer und gehen zu seinen Lasten. Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges inkl. Anhänger darf bei der Rückverwiegung nicht überschritten werden.</p> <p>Abholungen und/oder Bereitstellungen von Behältern können in Abstimmung mit dem Auftraggeber ausschließlich während den Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums Wolfsburg von Montag bis Freitag 08:00 bis 15:30 Uhr erfolgen (letzte Beladung: Einfahrt 14:30 Uhr).</p>		
3.2.		<p><u>Voraussetzungen zur Abgabe eines Angebotes</u></p> <p>Mit dem Angebot sind alle für die ausgeschriebene Leistung erforderlichen Nachweise vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwertungs- bzw. Entsorgungskonzept incl. Definition von Verwertungs- oder Entsorgungswegen bis zur finalen Entsorgungsanlage. Eine Verwertung in einer anderen, als der benannten Anlage ist unzulässig und im Ausnahmefall nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich. • Nachweis der Zertifizierung nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung EfbV für die Annahmestelle/Entsorgungsanlage (mindestens Lagern und Behandeln), • (bestätigte) Anzeige nach § 53 KrWG, • Transportgenehmigung (im Fall der Materialübernahme zum Weitertransport. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Kontrollen durch den Auftraggeber hinsichtlich seiner Erlaubnis oder Berechtigung nach GüKG und der zulässigen Verwendung der eingesetzten Fahrer hinsichtlich Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel, Arbeitsgenehmigung und Fahrerbescheinigung zu dulden). <p>Mit dem Angebot sind die Nachweise auch für alle Subunternehmer vollumfänglich vorzulegen.</p> <p>Die WAS als Entsorgungsfachbetrieb führt zum Zweck der Lieferantenentwicklung regelmäßig Lieferantenbewertungen durch. Bei Abweichungen von den Qualitätsstandards erfolgt eine Information des Auftragnehmers. Mehrfache oder eklatante Fehlleistungen wirken sich auf die Beurteilung der Zuverlässigkeit aus.</p> <p>Der Auftragnehmer legt mit der Angebotsabgabe eine Liste von Ansprechpartnern (incl. Vertretern) vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name • Telefon-ggf. Faxnummer • E-Mail-Adresse. <p>Korrespondenzen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache.</p>		

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
		<p><u>Alle</u> Aufwendungen (z.B. Mautgebühren) sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Eine Mindestmenge oder Bestellmenge wird nicht garantiert. Bei der angegebenen Menge handelt es sich um eine prognostizierte Jahresmenge. Anpassungen des Angebotspreises durch Tarifänderungen, Maut, BEHG, Energiekosten, Beseitigung von Störstoffanteilen etc. sind ausgeschlossen.</p>		
3.3.		<p><u>Haftung / Versicherung</u></p> <p>Der Auftragnehmer hat alle zur Durchführung der ihm obliegenden Leistungen erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen in voller Eigenverantwortung zu treffen.</p> <p>Der Auftragnehmer haftet für die Erfüllung seiner Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften für die ordnungsgemäße Übernahme, Verbringung und Entsorgung der ihm übergebenen Bioabfälle sowie für alle sich aus dem Betrieb der vom Auftragnehmer benannten Entsorgungsanlage(n) ergebenden Risiken und Gefahren.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag zu erbringenden Leistungen sowie für die Durchführung aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten ausreichende Versicherungen in gesetzlich vorgeschriebener oder verkehrsüblicher Höhe abzuschließen und die Auftraggeber auf Verlangen Einsicht in die Versicherungsunterlagen zu gewähren.</p>		
3.4.		<p><u>Mengenerfassung / Wiegung</u></p> <p>Die Mengenerfassung der Bioabfallmengen erfolgt durch Wiegung. Die Wiegedaten sind Grundlage der Abrechnungen. Die Wiegung der Fahrzeuge/Behälter erfolgt durch den Auftraggeber auf der Waage des Entsorgungszentrums Wolfsburg, Weyhäuser Weg 3, 38442 Wolfsburg.</p>		
4.		<p><u>Verwertung der übernommenen Bioabfälle</u></p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die übernommenen organischen Abfälle ausschließlich Verwertungsanlagen zuzuführen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach BlmschG oder mindestens nach Baurecht genehmigt sind und gemäß der jeweiligen Betriebsgenehmigung und sonstigen Genehmigungen und Erlaubnisse sowie unter Beachtung der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (einschließlich Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften) betrieben werden; - im Rahmen behördlicher Überwachungen nicht beanstandet sind (bzw. wenn es zu Beanstandungen gekommen ist, sind diese zu benennen und deren Behebung durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der zuständigen Überwachungsbehörde zu dokumentieren); 		

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
		<ul style="list-style-type: none"> - trotz Annahme und Verarbeitung von Bioabfällen aus Wolfsburg die genehmigte Anlagenkapazität nicht überschreiten; - die Mitgliedschaft in der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (Köln) mit der Zielsetzung der Dokumentation eines ordnungsgemäßen Behandlungsverfahrens nachweisen. Die Erzeugung von Qualitätskompost gemäß den Qualitätskriterien für Frisch- und Fertigkompost nach den Vorschriften der Bundesgütegemeinschaft Kompost sowie der Bioabfallverordnung gemäß § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 ist durch eine dem Angebot beigelegte aussagefähige aktuelle Bestätigung nachzuweisen. <p>Die Verwertungsanlagen werden vom Auftragnehmer mit einer vollständigen, tabellarischen Liste benannt und mit dem Angebot dem Auftraggeber mit folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Anschrift der Verwertungsanlage - Eigentümer der Verwertungsanlage - Betreiber der Verwertungsanlage - genehmigte Kapazität der Verwertungsanlage - behördliche Zulassung nach BImSchG oder Baurecht (Nr., Datum, Behörde des Genehmigungsbescheids) - aktuelle genehmigungsrechtliche Überwachung (zuständige Behörde mit Ansprechpartner und Tel.Nr.) - Mitgliedsnummer bei der Gütegemeinschaft Kompost e.V. <p>Ist der Auftragnehmer nicht Eigentümer der Anlage, sondern ein beauftragter Dritter, ist dessen Einverständnis- / Annahmeerklärung mit dem Angebot vorzulegen.</p> <p>Der Auftragnehmer erklärt mit Abgabe seines Angebotes sein Einverständnis, dass der Auftraggeber die Angaben des Auftragnehmers zu Verwertungsanlagen bei geeigneten Ansprechpartnern in Behörden und Verbänden überprüft.</p> <p>Eine Verwertung der Bioabfälle aus Wolfsburg auf einer anderen als den zuvor benannten Anlagen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig.</p> <p>Der Verbleib der übernommenen organischen Abfälle ist mit der Vorlage der Abrechnungen dem Auftraggeber zu dokumentieren. Außerdem ist dem Auftraggeber am Ende der Vertragslaufzeit sowie am Ende eines Kalenderjahres eine Übersicht über den Verbleib der bis dahin übernommenen Abfälle zu übergeben.</p>		

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
4.1.		<p><u>Behandlung der Bioabfälle (z.B. Kompostierung)</u></p> <p>Falls die übernommenen Bioabfälle zur Einstellung der optimalen Rottebedingungen mit strukturreichem Material gemischt werden müssen, ist hierfür ausschließlich zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt zu verwenden. Dieses Strukturmaterial hat der Auftragnehmer in der erforderlichen Menge bereitzustellen und beizumischen. Die Kosten hierfür trägt der Auftragnehmer.</p>		
4.2.		<p><u>Ausgesonderte Fremdstoffe</u></p> <p>Die im Bioabfall vorhandenen Fremdstoffe sind vom Auftragnehmer auszusortieren. Die ausgesonderten Fremdstoffe sind Eigentum des Auftragnehmers und von ihm fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Die Aussortierung und Entsorgung von Fremdstoffen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.</p>		
4.3.		<p><u>Vermarktung</u></p> <p>Die Vermarktung des Kompostes, sowie des beim Absieben entstehenden strukturreichen Siebüberlaufes, obliegt dem Auftragnehmer gemäß seines Vermarktungskonzepts und den gesetzlichen Anforderungen. Die aus dem Verkauf des Kompostes und Siebüberlaufes entstehenden Aufwendungen und/oder Erlöse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		
5.		<p><u>Leistungsstörungen / Kündigung</u></p> <p>Kommt der Auftragnehmer seiner Pflicht zur Übernahme, zum Transport und zur Verwertung der Bioabfälle nicht nach, hat er dem Auftraggeber die Mehrkosten zu erstatten, die dieser durch eine anderweitige Leistungserbringung entstehen.</p> <p>Während der Vertragslaufzeit ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Kündigt der Auftragnehmer den Vertrag, ist er dem Auftraggeber zur Erstattung der Mehrkosten verpflichtet, die diesem bis zum Ende der Vertragslaufzeit entstehen, es sei denn, die Mehrkosten sind unangemessen oder der Kündigungsgrund ist vom Auftraggeber zu vertreten.</p> <p>Der Auftraggeber ist zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen trotz zweimaliger Abmahnung durch den Auftraggeber nicht nachkommt. Zwischen den Abmahnungen muss mindestens ein Zeitraum von 1 Woche liegen. Kündigt der Auftraggeber den Vertrag, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Mehrkosten bis zum Ende der Vertragslaufzeit zu erstatten.</p>		
6.		<p><u>Leistungsposition / Abrechnung</u></p> <p>Die Abrechnung der vertraglichen Leistungen erfolgt monatlich anhand der durch Wiegung ermittelten Bioabfallmengen (gemäß 3.4.) multipliziert mit einem Einheitspreis (€/ Mg).</p>		

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
		<p>Die Rechnungslegung hat an folgende Anschrift des Auftraggebers zu erfolgen:</p> <p>Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (WAS) Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts Karl-Ferdinand-Braun-Ring 7 38448 Wolfsburg</p> <p>Sämtliche Rechnungen sind per E-Mail an rechnung@was.wolfsburg.de zu übermitteln.</p> <p>Zur Kalkulation der Einheitspreise sind zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90% des übernommenen Bioabfalls mit Fremdstoffgehalten von unter 3 Masse-% - 10% des übernommenen Bioabfalls mit Fremdstoffgehalten von mehr als 3 Masse-% - 300-400 Mg Laub - sämtliche Transport- und Verarbeitungsaufwendungen sowie Vermarktungskosten. <p>Die Endabrechnung hat der Auftragnehmer spätestens einen Monat nach Ablauf des Vertrages dem Auftraggeber in nachprüfbarer Form vorzulegen. Eine daraus resultierende Ausgleichszahlung hat für beide Vertragsparteien spätestens zwei Monate nach Anerkennung der Rechnungsstelle zu erfolgen</p> <p>Die genannten Einheitspreise sind Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.</p> <p>Angebotspreis (netto)</p> <p>5.500 Mg zzgl. USt. (19%)</p> <p>Angebotsgesamtsumme (brutto)</p> <p>Eine Mindestmenge oder Bestellmenge wird nicht garantiert. Bei der angegebenen Menge handelt es sich um eine prognostizierte Jahresmenge. Anpassungen des Angebotspreises durch Tarifänderungen, Maut, BEHG, Energiekosten, Beseitigung von Störstoffanteilen etc. sind ausgeschlossen.</p>		

Pos	Menge	Bezeichnung der Lieferung oder Leistung	Einheitspreis € Cent	Gesamtpreis € Cent
		<p>Wertung der Angebote</p> <p>Für die Auftragsvergabe ist der Angebotspreis mit einer Übernahmemenge von 5.500 Mg/a Vergleichsgrundlage. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Grundlage dafür ist eine Bewertung des Auftraggebers (AG), ob und inwieweit das Angebot die vorgegebenen Zuschlagskriterien erfüllt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.</p> <p>Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hat das Angebot mit dem geringsten Angebotspreis.</p> <p>Salvatorische Klausel</p> <p>Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, oder infolge Änderung der Gesetzeslage oder durch höchstgerichtliche Rechtsprechung, oder auf andere Weise ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig werden, oder weist dieser Vertrag Lücken auf, so sind sich die Parteien darüber einig, dass die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages davon unberührt und gültig bleiben. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben, an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt und von der anzunehmen ist, dass die Parteien sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit gekannt oder vorhergesehen hätten. Entsprechendes gilt, falls dieser Vertrag eine Lücke enthalten sollte.</p>		